

75. Oberwalliser Musikfest Bürchen

Sonntag, 13. Juni 2010

Rangliste Marschmusik

Klasse: 1

| | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Brig MG Saltina | 112.0 |
| Naters MG Belalp | 112.0 |
| 3. Glis MG Glishorn | 105.5 |
| 4. Visperterminen MG Gebädemalp | 100.5 |

Klasse: 2

| | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Lalden MG Lauduna | 112.0 |
| 2. Ferden MG Minerva | 108.0 |
| 3. Steg MG Benken | 104.5 |
| 4. Wiler MG Alpina | 104.0 |
| 5. Varen MG Konkordia | 103.0 |
| 6. Blatten MG Fafleralp | 102.5 |
| 7. Eischoll MG Echo der Bergler | 101.5 |
| 8. Ried-Brig MG Simplon | 98.0 |
| 9. Ausserberg MG Alpenglühn | 97.0 |

Klasse: 3

| | |
|-------------------------------|------|
| 1. Kippel MG Alpenrose | 99.5 |
| 2. Leukerbad MG Gemmi | 99.0 |
| 3. Erschmatt MG Enzian | 97.0 |
| 4. Tägerig Musikverein | 95.0 |
| 6. Bellwald MG Richenenalp | 94.5 |
| Grächen MG Hannigalp | 94.5 |
| Unterbäch MG Alpenrose | 94.5 |
| 9. Baltschieder MG Kühmatt | 94.0 |
| 10. Eggerberg MG Findneralp | 93.5 |
| Simplon-Dorf MG Bleiken | 93.5 |
| 12. Naters Jugendmusik Belalp | 93.0 |
| 13. St. Niklaus MG Edelweiss | 90.5 |
| Täsch MG Täschalp | 90.5 |

ohne Bewertung

Saas-Grund MG Enzian
Zermatt MG Matterhorn

Rangliste Sonderpreis

Festzelt

| |
|-------------------------|
| 1. Grächen MG Hannigalp |
|-------------------------|

75. Oberwalliser Musikfest Bürchen

Sonntag, 13. Juni 2010

75. Oberwalliser Musikfest in Bürchen 13. Juni 2010

Allgemeiner Jurybericht

Konzertmusik

Das Konzertlokal eignete sich aus akustischer Sicht gut. Mit einfachen Mitteln – mit einem Vorhang oder Teppich – könnte man die Überakustik noch weiter dämpfen.

Der Zeitplan hat sehr gut funktioniert. Der Standort der Jury war ideal. Die Vereine haben sich auf den Auftritt sehr gut vorbereitet. Die Oberwalliser Vereine sind sehr gut mit allen Generationen durchmischen. Auch jungen Mitgliedern werden verantwortungsvolle Stimmen überlassen.

Die Vereine spielten vorwiegend auf einem guten bis sehr gutem Niveau und sind musikalisch gut geführt. Die Werkwahl entsprach in den allermeisten Fällen dem Können der Vereine und wirkte sich positiv auf die Motivation der Musikanten aus. Intonation, Klangausgleich und Dynamik weist noch am ehesten Mängel auf. Auch Artikulation und Phrasierungen dürfen noch differenzierter gestaltet werden.

Die Konzertbesprechungen und die Ratschläge der Jury wurden von allen Beteiligten dankbar aufgenommen. Die anonyme Besprechung der Jury bewirkt eine angenehme Atmosphäre ohne Wettbewerbsdruck unter den Vereinen. Eine junge, gut ausgebildete Dirigentengeneration ist bereit, sich im Oberwallis für die musikalische Qualität zu engagieren.

Wünschenswert wäre es, die Gespräche vor einem grösseren Kreis oder vor dem ganzen Verein führen zu können.

Marschmusik

Die Vereine geben sich durchwegs grosse Mühe, einen attraktiven Auftritt zu gestalten. Mit Fahnenträger, Ehrendamen in Walliser Trachten, Kindern, Hornträgern, Majoretten und Tambourengruppen setzen sich die meisten auf eine sympathische Art ins Szene.

Sämtliche Vereine bemühten sich um adäquate Literatur und setzten die Werke gemäss ihrem Leistungsvermögen um. Durch sämtliche Klassen ist das Leistungsniveau gut durchmischt. Man spürt, dass die Marschmusik in der Region Oberwallis einen hohen Stellenwert einnimmt.

Im Vergleich zu früheren Austragungen zeigt sich eine positive Leistungsentwicklung.

Allgemeiner Eindruck

Das OMF war – wie immer – sehr gut organisiert. Speziell gilt unser Dank Georg Heinzen und seinem ganzen Team.

Bürchen, 13. Juni 2010

Die Jurymitglieder:

Oliver Waespi, Fritz Neukomm, Franz Grimm, Brigitte Hofmann.

Im Namen der Jury: Franz Grimm